

# Fokus

## Hypo-Filiale in neuem Glanz

Der Charme der 80er Jahre wurde durch ein modernes Design ersetzt.



**Die topmoderne 10er Kabinenbahn in Saalbach.** Foto: Skicircus Saalbach

Zeitaufzeichnung gibt es auch die neue Skibrücke Sonnenalm. Damit gelangen die Gäste nun - ohne die Ski abschnallen zu müssen - direkt zur Talstation der Sonnenalmbahn. Ab dem Winter 2019/20 gibt es mit der ersten Sektion des „zellamsee-Xpress“ dann auch eine Verbindung zwischen der Schmitten und Saalbach.

SAALFELDEN (gud). Stolz führten Regionaldirektorin Tina Wolf-Kurz und Generaldirektor Helmut Praniess durch die neu gestaltete Filiale der Hypo Bank Saalfelden. Der Standort wurde 1989 eröffnet, vorher war die Filiale zehn Jahre lang in der Bahnhofstraße. Derzeit werden noch die letzten Arbeiten durchgeführt, am 22. 10. werden die modernisierten Räumlichkeiten bezogen. Die acht Mitarbeiter sind seit Mai in einem Notquartier untergebracht - sie freuen sich auf ihre offenen Arbeitsplätze und die neuen Beratungsräume.

### Mitarbeiter gesucht

Mit Zell am See und Mittersill verfügt die Hypo Salzburg über drei Filialen im Pinzgau, wo insgesamt 19 Mitarbeiter beschäftigt sind. „Wir halten am Konzept der Filialen fest“, so Wolf-Kurz. Online-Banking sei ein zusätzlicher Service, aber selbst junge Kunden würden kompetente Ansprech-



**Modernisierte Hypo-Filiale:** Regionaldirektorin Tina Wolf-Kurz und Generaldirektor Helmut Praniess im neuen Schalterbereich. Foto: Gudrun Dürnberger

partner in der Bank schätzen. Gute Mitarbeiter zu finden sei jedoch eine Herausforderung. „Wir haben in den letzten fünf Jahre das Geschäftsvolumen jedes Jahr gesteigert. Wir wachsen und suchen daher Verstärkung für unser Team“, meint die Regionaldirektorin. Die Reputation der Banker sei aber leider im Keller, ergänzt Praniess.

Das sei bedauerlich, denn in der Branche genieße man eine gute Ausbildung und sei gut aufgehoben. Man bemühe sich auch aktiv um neue Kunden und lade zu hochkarätigen Veranstaltungen ein. Durch die gute wirtschaftliche Entwicklung im Bezirk verzeichne man eine höhere Bereitschaft zu Investitionen.

## Stockerlplatz beim „Junior Sales Champion“



**Stefan Ronacher**, Sport Bründl-Lehrling, erreichte beim Österreichfinale des 16. „Junior Sales Champion“ den dritten Platz. Für ihn hat sich der Erfolg besonders ausgezahlt, denn er bekommt neben dem Preisgeld der Wirtschaftskammer in der Höhe von 400 Euro von seinem Arbeitgeber den Führerschein gesponsert. Selbstbewusst, kompetent und freundlich - so präsentierten

sich die insgesamt 18 Teilnehmer, die sich bei den Landesausscheidungen im Vorfeld qualifiziert hatten, beim Bundeswettbewerb für Einzelhandelslehrlinge im WIFI Salzburg dem Publikum. Stefan nach dem Bewerb: „Ich war mit meiner Leistung extrem zufrieden, hätte aber nicht damit gerechnet, dass ich auf's Stockerl komme, weil die Konkurrenz sehr stark war.“ (cn)

## Die Salzburger Kulturtage bringen Farbe auf den Obus

SALZBURG. Ein Kontrast, der fesselt: Das gelungene Sujet der Salzburger Kulturvereinigung ist derzeit in ganz Salzburg unterwegs: „Die Salzburger Kulturtage im Herbst sind eines der Highlights. Vielfältig, witzig, experimentell. Gut für Salzburg“, so Mag. Thomas Heißbauer, künstlerische Leitung, der sich mit Mag. Josefa Hüttenbrenner, kaufmännische Geschäftsfüh-

rung, für „Out of Home“ entschieden hat. „Draußen machen wir auf uns aufmerksam. Das Busheck fällt sofort auf“, ergänzen Marketingleiterin Daniela Nejedly und Laura Wolfesberger, Grafikabteilung der Kulturvereinigung. Fred Kendlbacher, Geschäftsführer der Progress Werbung, bestätigt: „Kultur und 'Out of Home' sind die ideale Kombination!“ WERBUNG



**Begeistert:** Kendlbacher (Progress Werbung), Wolfesberger, Hüttenbrenner, Heißbauer, Nejedly (alle Kulturvereinigung). Foto: Progress Werbung